

Mit 50 Musikern auf Reise gehen

Bläservereinigung Albachten im Pavillon

MÜNSTER. Alles andere als Standard bietet die Bläservereinigung Albachten in ihren Konzerten. Das Repertoire der 50 Musikerinnen und Musiker reicht von moderner Pop-Musik über Klassik und Volksmusik bis hin zu Kirchenmusik aus fünf Jahrhunderten. In der Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks im Münsterland“ gibt das vielseitige Orchester im Schlossgartenpavillon ein Konzert.

Die Bläservereinigung Al-

bachten besteht bereits seit 1921. Dem sinfonischen Blasorchester gehören Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichsten Berufen, Stadtteilen von Münster und Altersgruppen an. Das jüngste Mitglied ist 16, das älteste 75 Jahre alt. Im Winter konzentriert sich die Bläservereinigung auf klassische Werke, im Sommerhalbjahr steht Unterhaltungsmusik im Vordergrund.

Dirigent Philip Watts kam als Orchestermusiker in der englischen Armee in den



Die Bläservereinigung Albachten tritt unter der Leitung von Dirigent Philip Watts (l.) in der Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ auf.

1970er Jahren nach Münster. Bereits während dieser Zeit spielte er, gemeinsam mit einigen Armee-Kollegen, als Flötist und Saxofonist in der Bläservereinigung Albachten. Als Dirigent steht er dem Orchester seit 1992 vor. „Trompetenbaum und Gei-

genfeige“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster. Mitveranstalter beim Konzert ist der Botanische Garten der Westfälischen Wilhelms-Universität.

■ Das Konzert findet am 5. August um 16 Uhr im Schlossgarten statt. Ab 17.15 Uhr schließt sich eine Führung durch den Botanischen Garten an. Karten (10 / 5 / 1 Euro) ab 15 Uhr an der Tageskasse. Infos: ☎ 0 28 61 / 82 13 50.

| www.trompetenbaum-geigenfeige.eu